

STADT WITTEN

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz

am 30.04.2015 im Ratssaal d. Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Rath, Uwe Dr.

SPD

Jaeger, Henning Dr. (geht während TOP 5, kommt während TOP 6), Jüngst, Holger, Koch, Carsten-Tim, Kretzmer, Claas, Wiegand, Klaus

CDU

Diekmann, Reinhard Dr., Grunwald, Tobias (kommt zu TOP 1, geht während TOP 5, kommt während TOP 6), Hillert, Siegfried (kommt zu TOP 1, geht während TOP 5, kommt während TOP 6), Rybicki, Arnulf

Bündnis 90 / Die Grünen

Immenhauser, Joris, Schulz, Ralf Dr.

bürgerforum

Erdmann, Rolf, Riepe, Klaus

DIE LINKE

Kalusch, Oliver

FDP

Schulze-Arendt, Guido (geht während TOP 7)

WBG

Jedamzik, Martin

Piraten

Löpke, Roland

Seniorenvertretung

Nagel, Werner

Beirat für Denkmalpflege

Koetter, Gerhard, Lippert, Wolfgang, Priebe, Hildegard

Verwaltung

Berg, Andreas, Bokel, Barbara, Bradtke, Dr., Markus Stadtbaurat, Brand, Gabriele, Fahrenson, Bernd, Keller, Frank, Merres, Arne, Pähler, Liane, Rabe, Claudio, Reinken, Anja Dipl.-Ing., Schrader, Florian

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Öffentliche Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung erklärt Herr Keller, dass in der Niederschrift der letzten Sitzung des ASU Ausschussmitglied Erdmann von der Fraktion bürgerforum irrtümlich nicht aufgeführt sei. Ratsmitglied Riepe habe sich im Namen seiner Fraktion vorab telefonisch einverstanden erklärt, die **Korrektur der Niederschrift zur Sitzung am 12.03.2015** in Form der Richtigstellung in diese aktuelle Niederschrift vorzunehmen.

1. Stadterneuerung Heven-Ost/Crengeldanz
Städtebauliche Entwicklungsstudie Kronen-/Kesselstraße - Leitbeschluss
Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplan (FNP) Nr. 251 "Städtebaulicher Entwicklungsbereich Kronen-/Kesselstraße"
Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 251 "Städtebaulicher Entwicklungsbereich Kronen-/Kesselstraße"
Beschluss über die öffentliche Bürgerbeteiligung
Letzte Beratung
Vorlage: 0222/V 16
-

Herr Buresch erläutert den Inhalt der Vorlage und erklärt abschließend, dass der Beschlussvorschlag zu Ziffer 2 wie folgt redaktionell geändert werden muss: Anstelle der Worte „... Plan vom 17.03.2015 ...“ müsse es lauten „... der Pläne jeweils vom 17.03.2015...“.

Im Rahmen der inhaltlichen Beratung regt Ratsmitglied Rybicki an, bei Gelegenheit außerhalb einer Ausschusssitzung das Plangebiet unter fachkundiger Führung zu besichtigen. Hierzu bittet er die Verwaltung, einen Termin zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr zu organisieren.

Herr Dr. Bradtke sagt zu, einen derartigen Termin zu organisieren und bittet die Fraktionen zeitnah mitzuteilen, ob weitere Besichtigungsbedarfe für andere bedeutende Projekte bestünden. Der Termin würde als Angebot der Verwaltung ohne Formalien wie Niederschrift o. a. organisiert werden.

Abschließend fasst der ASU folgenden Beschluss:

1) Der Ausschuss stimmt der geplanten Vorgehensweise der Verwaltung gem. der „Städtebaulichen Entwicklungsstudie Kronenstraße“ zur Entwicklung des Schwerpunktbereichs Crengeldanzstraße / Jahnstraße / Kronenstraße / Kesselstraße / Wideystraße und Breite Straße zu (Anlage 1 der Vorlage).

2) Der Ausschuss beschließt die Aufstellung der Änderung des FNP Nr. 251 und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 251 „Städtebaulicher Entwicklungsbereich Kronen-/ Kesselstraße“ gem. der Pläne jeweils vom 17.03.2015 und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

2. Masterplan Universität Witten/Herdecke
ASU/AWS: 13.11.2014; Rat: 17.11.2014
Vorlage: 0211/V 16
-

Frau Bokel erläutert die Vorlage und erwähnt, dass die Universität für den zweiten Bauabschnitt einen Wettbewerb durchführen möchte.

Ratsmitglied Wiegand regt an, die Ratsgremien näher in den Entwicklungsprozess einzubinden, z. B. in Form einer bisher in anderen größeren Projekten bewährten interfraktionellen Arbeitsgruppe.

Ratsmitglied Rybicki ist der Auffassung, dass neben den Grundstücken, die im Geltungsbereich der Vorkaufssatzung liegen, auch weitere für die Entwicklung eines Campus bedeutend sein können, wie z. B. die nördlich gegenüber des Parkplatzes gelegenen. Er bittet die Verwaltung deshalb um entsprechende Beachtung.

Der ASU empfiehlt den Beschlussvorschlag der Vorlage.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

3. Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 220 "Gerberstraße"
- Abwägung
- Planbeschluss
Letzte Beratung ASU: 13.11.2014/Top 7
Vorlage: 0220/V 16
-

4. Bebauungsplan Nr. 220 "Gerberstraße"
- Abwägung
- Satzungsbeschluss
Letzte Beratung ASU: 13.11.2014/Top 7
Vorlage: 0221/V 16
-

Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP 3 und 4 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen. Der Ausschuss erklärt sich einverstanden.

Frau Bokel erläutert die Vorlage und erwähnt ein weiteres Schreiben des Bürgerkreises Herbede e. V. vom 29.04.2015 zur Bauleitplanung „Gerberstraße“, das an die Bürgermeisterin und die Fraktionen adressiert sei. Zu Beginn der Sitzung ha-

be die Verwaltung dieses Schreiben auch an die anwesenden Ausschussmitglieder zur Kenntnis verteilt. Frau Bokel erklärt, dass dieses Schreiben außerhalb der formalen Fristen der beiden Planverfahren eingebracht worden sei und sich daraus keine neuen Erkenntnisse zu den Planverfahren ergäben. Aus diesen Gründen werde es auch nicht Gegenstand der Planverfahren und deren Abwägungen. Die Verwaltung werde es demnach außerhalb der Planverfahren beantworten.

Anschließend fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse:

Zu TOP 3: Der ASU empfiehlt den Beschlussvorschlag der Vorlage.

Gegenstimmen: 4 Enthaltungen: -

Zu TOP 4: Der ASU empfiehlt den Beschlussvorschlag der Vorlage.

Gegenstimmen: 4 Enthaltungen: -

5. Bebauungsplan Nr. 221 "Umbau Pferdebachstraße"
- Abwägung
- Satzungsbeschluss
Letzte Beratung: ASU 13.11.2014/Top 8, Vorlage 0101/V 16
Vorlage: 0196/V 16
-

Herr Buresch erläutert die Vorlage und erklärt abschließend, dass der Bebauungsplan zum Satzungsbeschluss einen zusätzlichen redaktionellen Hinweis erhalten soll. Dieser Hinweis lautet wie folgt: „Die im Bebauungsplan aufgeführten DIN-Normen sind im Planungsamt einsehbar.“

Daraufhin empfiehlt der Ausschuss einstimmig den Beschlussvorschlag der Vorlage mit dem vorgenannten Zusatz im Bebauungsplan.

6. Bebauungsplan Nr. 247 S "Zwischen Sprockhöveler Straße und Drei Könige"
- Anpassung des Geltungsbereichs
- Verlängerung der Veränderungssperre
letzte Beratung: ASU 11.09.2014/TOP 7
Vorlage: 0146/V 16
-

Der ASU beschließt einstimmig den neuen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 247S „Zwischen Sprockhöveler Straße und Drei Könige“ gem. Plan vom 17.03.2015.

Der ASU empfiehlt einstimmig den zweiten Teil des Beschlussvorschlags der Vorlage.

7. Bebauungsplan Nr. 246 "Wittener Straße/Rautertstraße Südwest"
- Entwurfsbeschluss
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
Letzte Beratung ASU: 11.09.2014/Top 12, Vorlage: 0223/V 16
-

Frau Bokel erläutert die Vorlage.

Ratsmitglied Rybicki erkundigt sich nach einem möglichen Missverständnis in

Bezug auf die Höhenangaben der Garagenanlage. Im Bebauungsplan seien die Höhe für die Oberkante Fertigfußboden mit 80,50 m über NN und die der Oberkante des Gebäudes mit 84,25 m über NN festgesetzt, in der Begründung sei angegeben, dass dies einer absoluten Gebäudehöhe von 3,75 m über dem Niveau des Hedwig-Kracht-Weges entspräche.

Frau Bokel erklärt, dass die Festsetzungen des Bebauungsplans mit der Bezugsebene „über NN“ und die Höhenangaben der Umgebung korrekt seien.

Ratsmitglied Kalusch hält die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG für unzureichend und bittet in die Niederschrift aufzunehmen, dass die Verwaltung das mögliche Unfallrisiko durch die eventuelle Verwendung von Ammoniak in Kühlapparaturen nachprüfen möge.

Daraufhin beschließt der ASU wie folgt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz

1. nimmt die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur Kenntnis (Anlagen 3 und 4 der Vorlage);
2. begründet den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 246 „Wittener Straße / Rautertstraße Südwest“ gemäß Anlage 1 dieser Verwaltungsvorlage (Begründung vom 23.03.2015);
3. beschließt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 246 „Wittener Straße / Rautertstraße Südwest“ in der Fassung vom 23.03.2015 gemäß Anlage 13 der Vorlage und
4. beschließt, die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

Der Vorsitzende schlägt eine Pause von 5 Minuten vor. Der Ausschuss erklärt sich einverstanden.

Vor dem Wiedereinstieg die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vor, heute lediglich noch die TOP 8 und 9 sowie den nicht öffentlichen Teil zu beraten. Wie in der Einladung für heute bereits angekündigt, soll die Beratung der TOP 10 bis 16 des öffentlichen Teils am Donnerstag, den 07.05.2015, fortgesetzt werden.

Der Ausschuss erklärt sich einverstanden.

8. Bebauungsplan Nr. 1 "Bommerfeld", 9. Änderung
- Entwurfsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung
Letzte Beratung ASU: 14.11.2013/Top 3
Vorlage: 0201/V 16
-

Der Ausschuss

- nimmt den Hinweis aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. Anlage 2 der Vorlage zur Kenntnis,
- beschließt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1 „Bommerfeld“, 9. Ände-

- rung in der Fassung vom 09.03.2015,
- begründet ihn gem. Anlage 1 dieser Verwaltungsvorlage (Begründung vom 09.03.2015) und
- beschließt, die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

9. Bebauungsplan Nr. 16a "Stockum-Nord", 6. Änderung
- Entwurfsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung
Letzte Beratung: ASU 14.11.2013/Top 3
Vorlage: 0198/V 16
-

Der Ausschuss

- nimmt die Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis,
- beschließt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16a „Stockum-Nord“, 6. Änderung in der Fassung vom 25.02.2015,
- begründet ihn gem. Anlage 1 der Verwaltungsvorlage (Begründung vom 25.02.2015) und
- beschließt, die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -

Dr. Rath
(Vorsitzender)

Keller
(Schriftführer)